

Distribujet GmbH
Nikolaigraben 15
02826 Görlitz
Deutschland

K-8

Herrn Raggenbass
MultiDrink Holding AG
Jungfraustrasse 9
3000 Bern

Datum: 14. April 2008

Sehr geehrter Herr Raggenbass

Wir haben Ihr Schreiben vom 10. April 2008 erhalten. Bedauerlicherweise müssen wir feststellen, dass BeveSana nicht bereit ist, ihre vertraglichen Verpflichtungen zu erfüllen. Nach jahrelanger erfolgreicher geschäftlicher Beziehung ist Ihre Haltung für uns unverständlich.

BeveSana hat Distribujet das ausschliessliche Recht eingeräumt, SHARP REQUIEM® in der Bundesrepublik Deutschland zu vertreiben. Dieses Exklusivrecht wird verletzt, wenn BeveSana/Bibite unser polnisches Gegenüber zu markant tieferen Einkaufspreisen beliefern und damit angesichts der uns auferlegten Preisempfehlungen Parallelimporte über die nahe Grenze geradezu provoziert.

Wir halten an unserer Entschädigungsforderung für Parallelimporte in Höhe von EUR 10'000'000.– fest. Wir fordern BeveSana auf, die Rechnung Nr. 04/08 sowie die Distribujet entstandenen Marketingkosten für das erste Quartal 2008 unverzüglich zu begleichen sowie die Preisgestaltung im Verhältnis Polen/Deutschland anzupassen. In den vergangenen Jahren hat BeveSana die Marketingausgaben gestützt auf den Marketingbericht stets innert Wochenfrist bezahlt. Noch nie hat BeveSana die Zahlung zurückgehalten und von einer Prüfung des Marketingberichts abhängig gemacht. Eine Nichtzahlung der Entschädigungsforderung sowie der uns entstandenen Marketingforderungen stellt eine weitere Verletzung des Distributionsvertrages durch BeveSana dar.

Gestern haben wir eine Bestellung über 2 Mio. Flaschen SHARP REQUIEM® und 500'000 Flaschen SHARP REQUIEM SUGARFREE® aufgegeben und verlangen, dass diese mit den Zahlungsbedingungen gemäss Distributionsvertrag (60 Tage) ausgeführt wird.

Distribujet GmbH
Nikolaigraben 15
02826 Görlitz
Deutschland

Wir sind nach wie vor bereit und interessiert, eine gütliche Einigung zu finden. Sollte uns BeveSana jedoch keinen ausreichenden Vergleichsvorschlag präsentieren, sehen wir uns gezwungen, rechtliche Schritte einzuleiten, um unsere Rechte und Ansprüche zu sichern.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Kölle

Jürgen Kölle, Geschäftsführer